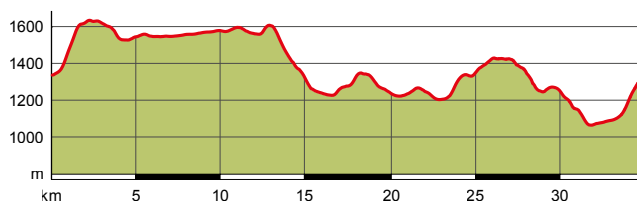




Panoramablick von der Burg Rocca Calascio © Franco di Carlo



Unser Tourentipp

Rund um den Gran Sasso

Diese Tour in den Abruzzen führt von Bergdorf zu Bergdorf durch unberührte Natur im Nationalpark Gran Sasso und zu spektakulären Gemäuern. Kein Wunder, dass auch Hollywood diese Traumkulisse für sich nutzt.

Start/Ziel: Castel del Monte • **Länge:** 34 km

Schwierigkeit: mittel • **Gehzeit:** 2 Tage

Höhenmeter: auf/ab je 1.103 m

Einkehrmöglichkeiten: z. B. Osteria del Lupo in Castel del Monte, Rifugio Racollo, Locanda sul Lago und Le Case della Posta beide in Santo Stefano di Sessanio.

Die Highlights am Weg:

- Burg Rocca Calascio
- Campo Imperatore Plateau (1.800 m)
- Santo Stefano di Sessanio, altes befestigtes Dorf

Die Tour verläuft in der mittellitalienischen Provinz L'Aquila in den südlichen Ausläufern des Gran Sasso Gebirges. Der Weg startet in dem kleinen Bergdorf Castel del Monte (1.346 m) und führt zu den Hängen des Monte Bolza bis zum Guado della Montagna (1.635 m). Man wandert durch den „Scoppaturò“. Wem der Canyon von Valianara bekannt vorkommt, hat ihn vielleicht schon mal im Kino gesehen, denn hier wurden zahlreiche Filme gedreht, darunter „Vier Fäuste für ein Halbleluja“. Vom Rifugio Racollo geht es weiter nach Westen über



Blick auf Monte Bolza vom See Racollo © Maria Irene Sulpizio

das Campo Imperatore Plateau bis zur Ruine der spektakulär gelegenen Kirche Santa Maria del Monte, mit Blick auf die Berge Camicia, Prena und Bolza. Nachdem man den See Passaneta erreicht hat, führt der Weg nach Santo Stefano di Sessanio, wo man einkehren oder übernachten kann. Die Tour verläuft weiter Richtung Campo Imperatore und biegt nach einigen hundert Metern rechts in das Vallone della Val Pareta ab, zur Rocca di Calascio (1.460 m). Die 1.000 Jahre alte Burgruine ist die höchste Burg der Apenninen und diente ebenfalls als Filmkulisse („Der Tag des Falken“). Es geht wieder auf derselben Strecke zurück zum ursprünglichen Weg und weiter über die Höhe von San Marco zurück nach Castel del Monte. Bei der Rast sollten man unbedingt die lokalen Produkte der Abruzzen kosten: Pasta aus dem Getreide der Berge, Safranblüten, Weine und Olivenöl. Übernachtungstipp: die „Albergo Diffuso“, ursprüngliche Herbergen in den alten Dörfern. (sp)

INFO yesgransasso.com